

- A. Bichlers Witwe & Sohn in Wien.**
Zeitschrift f. das Kindergartenwesen. Unter Berücksicht. v. Krippe, Bewahranstalt u. Elementarclasse. Hrsg. v. F. Kraft. Red.: F. Bichler. 20. Jahrg. 1901. 12 Nrn. Vergr. 8°. (Nr. 1. 20 S. m. 1 Taf.) bar n. 4. —
- M. Poppelauer in Berlin.**
Turnzeitung, jüdische, hrsg. vom jüd. Turnverein »Bar Kochba« (-Berlin). Red.-Ausschuss: H. Jalowicz, M. Zirkor. Red.: H. Jalowicz. 2. Jahrg. 1901. 12 Nrn. gr. 8°. (Nr. 1. 16 S.) bar n. 2. —
- Siemenroth & Troschel in Berlin.**
Zeitschrift f. Vollstreckungs-, Zustellungs- u. Kostenwesen unter vorzugsweiser Berücksicht. der gesamten Aufgaben des deutschen Gerichtsvollzieherstandes. Begründet u. hrsg. v. S. Walter. Schriftleiter: S. Walter. 15. Jahrg. 1901. 24 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 8 S.) In Komm. Vierteljährlich bar n. 1. 60; einzelne Nrn. n. —. 40
- Verlag der Gegenwart in Berlin.**
Gegenwart, die. Wochenschrift f. Literatur, Kunst u. öffentl. Leben. Hrsg. v. Th. Zölling. 59. u. 60. Bd. Jahrg. 1901. 52 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 16 S.) Vierteljährlich bar 4. 50; einzelne Nrn. n.n. —. 50
- N. v. Waldheim in Wien.**
Kallina's Post-Tarife. Allgemeine Post-Bestimmgn. u. Leitfaden zur schnellen Taxirg. der Brief- u. Fahrpostsendgn. nach dem In- u. Auslande, dann allgemeine Telegraphen-Bestimmgn. etc. Gegründet v. L. Kallina. Red. v. L. Kallina. 32. Jahrg. 1901. 4 Hfte. hoch 4°. (1. Hft. IV, 201 S. m. 1 farb. Eisenbahnkarte.) bar n. 2. —
- Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**
- Richard Gastein Nachf. (S. Krüger) in Berlin.** 1051
v. Wolzogen, Das dritte Geschlecht. 81—90. Tausend. 1 M.; geb. 1 M. 50 J.
v. Heigel, Die nervöse Frau. 26—35. Tausend. 1 M.; geb. 1 M. 50 J.
v. Perfall, Faiful. 17.—22. Tausend. 1 M.; geb. 1 M. 50 J.
- N. G. Ewert'sche Verlagsbuchhandlung in Marburg.** 1050
Maass, Analecta sacra et profana. 80 J.
Natorp, Was uns die Griechen sind. 60 J.
Viëtor, Wie ist die Aussprache des Deutschen zu lehren? 3. Aufl. 60 J.
- Friedrich Ernst Fehsenfeld in Freiburg.** 1051
Wittum, 7 Monate im Burenkriege. 1 M. 15 J.
- G. Heinrich in Dresden.** 1053
Deklaration und Reklamation in Einkommensteuersachen. 4. Aufl. 50 J.
- Bibliographisches Institut Abteilung Meyers Reisebücher in Leipzig.** 1041
Italienischer Sprachführer. 3. Aufl. Geb. 2 M. 50 J.
- M. Kellerer in München.** 1048
Fehlner, Praktische Winke für Lehrer der Gabelsberger Stenographie. 1 M.
Weiss, Stenographisches Lesebuch. 3 M.
Karg, Sagen aus dem Kaisergebirge. Ca. 1 M. 20 J.
Stobitzer, Salve Luitpold! Geb. 4 M.
- G. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 1047
v. Pelet-Marbonne, Der Kavalleriedienst im Frieden. 5. Aufl. 8 M. 50 J.; geb. 9 M. 50 J.
Goldbed, Zucht und Remontierung der Militärpferde aller Staaten. 7 M. 50 J.; geb. 9 M.
Lehrbuch der Navigation. Kplt. 16 M.; geb. 20 M. 1050
- Döwald Muzje in Leipzig.** 1052
Kossuth, Das Newton'sche Gesetz etc. 1 M.
Straß, Die theologische Beichte und ihre Wirkung. 30 J.
Degener, Die Wahrheit der göttlichen Idee. 50 J.
Klingen, Ein Abend bei der Seherin. 1 M. 50 J.
Seiling, Ernst Haedel und der Spiritismus. 1 M.
- Gebrüder Paetel in Berlin.** 1049
Kraus, Essays. 2. Sammlung. 10 M.; geb. 12 M.
- G. Pierson's Verlag in Dresden.** 1042
Sänger, Eine Frühlingsliebe. 1 M.; geb. 2 M.
Mellenberg, Zum Stande der Seligen. 2 M.; geb. 3 M.
Reimerdes, Klingende Accorde. 2 M.; geb. 3 M.
Rordermann, Fastnachtstuden. 75 J. 1042
- Plon-Nourrit & Cie. in Paris.** 1053
Bourget, Le fantôme. 3 fr. 50 c.
- Dietrich Reimer (Ernst Bohsen) in Berlin.** 1040
Fleck, Karte über den Stand des Eisenbahnbaus in Afrika 1900. 1 M.
- Jos. Roth'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.** 1052
Monumenta ordin. Fratrum Praedicatorum Historica. Vol. VI Fasc. II. 2 M. 80 J.
- Schlesinger'sche Buch- und Musikalienhandlung (N. Dienau) in Berlin.** 1042
Eere-Marsch der holländischen Seefahrer.
- Hugo Steinig in Berlin.** 1052
Campe, Wo und wie erlangt man die Doktorwürde? 1 M.
- Bernhard Tauchnitz in Leipzig.** 1052
Stevenson, in the south seas (T. E. vol. 3478. 79.)
- Verlagsanstalt F. Bruckmann N.-G. in München.** 1048
Levi, Gedanken aus Goethes Werken. Geb. 2 M. 50 J.
- Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.** 1044/45
Zeitlexikon. 1. Heft. 1 M.

Nichtamtlicher Teil.

Der Erfüllungsort bei Verlagsverträgen.

Die Vereinbarung eines besonderen Gerichtsstandes für die aus einem Verlagsvertrage sich ergebenden Streitigkeiten findet sich in den Verlagsverträgen nicht allzu oft; es entsteht mit Rücksicht hierauf häufig die Frage, welcher Ort als Erfüllungsort des Verlagsvertrags zu betrachten ist, eine Frage, deren Wichtigkeit sowohl in materiell-rechtlicher als auch in civilprozessualer Hinsicht nicht zu unterschätzen ist.

Uebereinstimmend mit der in dem früheren Handelsgesetzbuche über den Erfüllungsort enthaltenen Vorschrift besagt § 269 des Bürgerlichen Gesetzbuches, daß, falls ein Ort für die Leistung weder bestimmt, noch aus den Umständen, insbesondere der Natur des Schuldverhältnisses zu entnehmen ist, die Leistung an dem Orte zu erfolgen hat, an dem der Schuldner zur Zeit der Entstehung des Schuld-

verhältnisses seinen Wohnsitz hatte; ist die Verbindlichkeit in dem Gewerbebetriebe des Schuldners entstanden, so tritt, wenn der Schuldner seine gewerbliche Niederlassung an einem anderen Orte hatte, der Ort der Niederlassung an die Stelle des Wohnsitzes. Diese Vorschriften über den Leistungsort werden durch § 270, der sich auf die Qualifikation der Geldschuld als einer Bringschuld bezieht, nicht beeinträchtigt. Es kann nach Maßgabe dieser Vorschrift ein doppelter Erfüllungsort sehr wohl vorhanden sein, ein Erfüllungsort für den Schuldner, der nicht gleichzeitig Erfüllungsort für den Gläubiger ist.

Bei den Rechtsverhältnissen, die auf Grund des Verlagsvertrages entstehen, läßt sich dies nicht allzu häufig konstatieren. Der Erfüllungsort für den Verleger, der sich zur Herstellung, Verbreitung und Vertreibung eines Werkes der Litteratur oder Tonkunst verpflichtet, sowie zu der Zahlung